

PEDALPAUKE
TP8300-Serie / TP7300-Serie
TP6300-Serie / TP4300-Serie

Bedienungsanleitung

*Zunächst einmal herzlichen Dank für den Kauf einer Yamaha-Pauke.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung zur späteren Bezugnahme an
einem sicheren Platz griffbereit auf.*

**Bevor Sie zum ersten Mal auf Ihrer Pauke spielen, lesen Sie bitte
die Anweisungen im Abschnitt „Anfängliche Vorbereitungen“
auf Seite 30 und 31 aufmerksam durch.**

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMASSNAHMEN.....	26
Tägliche Wartung	27
Teilebezeichnungen und Schmierpunkte	28
Aufstellen der Pauke	29
Anfängliche Vorbereitungen	30
Tonhöhereinstellung.....	32
Einstellen des Pedals	34
Einstellen der Stimmanzeige	35
Auswechseln des Fells.....	36

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

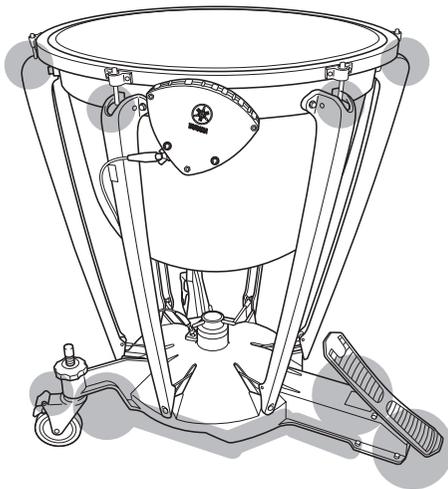
Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

WARNUNG

Halten Sie stets die nachstehenden grundlegenden Vorsichtsmassnahmen ein, um das Risiko einer schweren Körperverletzung oder gar des Todes durch Schäden oder andere Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

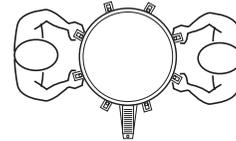
Vorsicht bei der Handhabung

- Achten Sie darauf, dass niemand sich gegen das Instrument lehnt oder gar auf dieses klettert! Es kann dabei umfallen und eine Beschädigung oder Körperverletzung verursachen.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe des Instruments, da es durch einfaches Anstoßen Umkippen und dadurch Verletzungen auftreten können. Halten Sie kleinere Kinder vom Instrument fern.
- Bringen Sie niemals Ihre Finger oder Füße in den Freiraum unter dem Pedal bzw. dem Pedalmechanismus des Instruments oder zwischen bewegliche Teile wie die Fußrollen. Ein Einklemmen von Fingern oder Füßen kann eine schwere Verletzung nach sich ziehen.

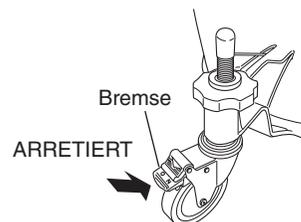


Transport/Aufstellung

- Die Pauke niemals auf instabilen Flächen wie wackeligen Podesten oder schrägem Untergrund aufstellen. Das Instrument könnte umkippen und eine Verletzung verursachen.
- Um das Instrument auf den Fußrollen zu bewegen fassen Sie das Instrument ausschließlich am Rahmen an und rollen es nur über ebene und glatte Flächen.
 1. Rollen Sie es nicht auf schrägem, unebenem oder gar mit Kies bedecktem Untergrund.
 2. Bewegen Sie die Pauke nicht im Laufschrift. Das Instrument ist wegen seines Gewichts unter Umständen dann nicht mehr zu stoppen und kann Verletzungen oder andere Schäden verursachen.
- Ein Heben bzw. Tragen der Pauke sollte stets von mindestens zwei Personen bewerkstelligt werden, die das Instrument hierbei fest am Rahmen fassen.



- Lassen Sie, solange das Instrument nicht bewegt wird, beide Fußrollenbremsen arretiert. Bei gelösten Fußrollenbremsen kann das Instrument umkippen oder sich bewegen und eine Verletzung verursachen.

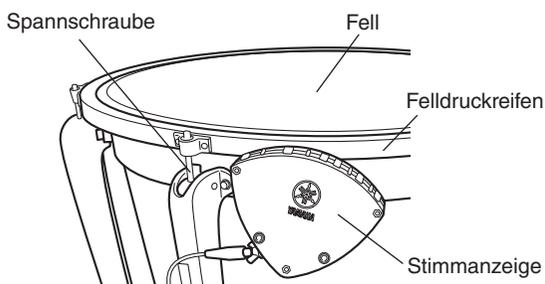


VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Vorsicht bei der Handhabung

- Berühren Sie beim Betätigen des Pedals den Felldruckreifen, das Fell und die Stimmmanzeige nicht. Die Ränder von Rissen im Fell sind extrem scharf und können Hände und Finger verletzen.



- Wenn das Fell beschädigt wird, ersetzen Sie es so schnell wie möglich durch ein neues. Die Ränder von Rissen im Fell sind extrem scharf und können Hände und Finger verletzen.
- Die Hände nicht in Teile des Paukenmechanismus (Stimmmanzeige, Pedalmechanismus, Rahmen usw.) stecken!
- Schlegel nur zum Spielen auf dem Instrument verwenden. Achten Sie darauf, dass Kinder sich nicht gegenseitig mit den Schlegeln schlagen, da Verletzungen nicht auszuschließen sind.

Yamaha kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Änderungen am Instrument entstehen.

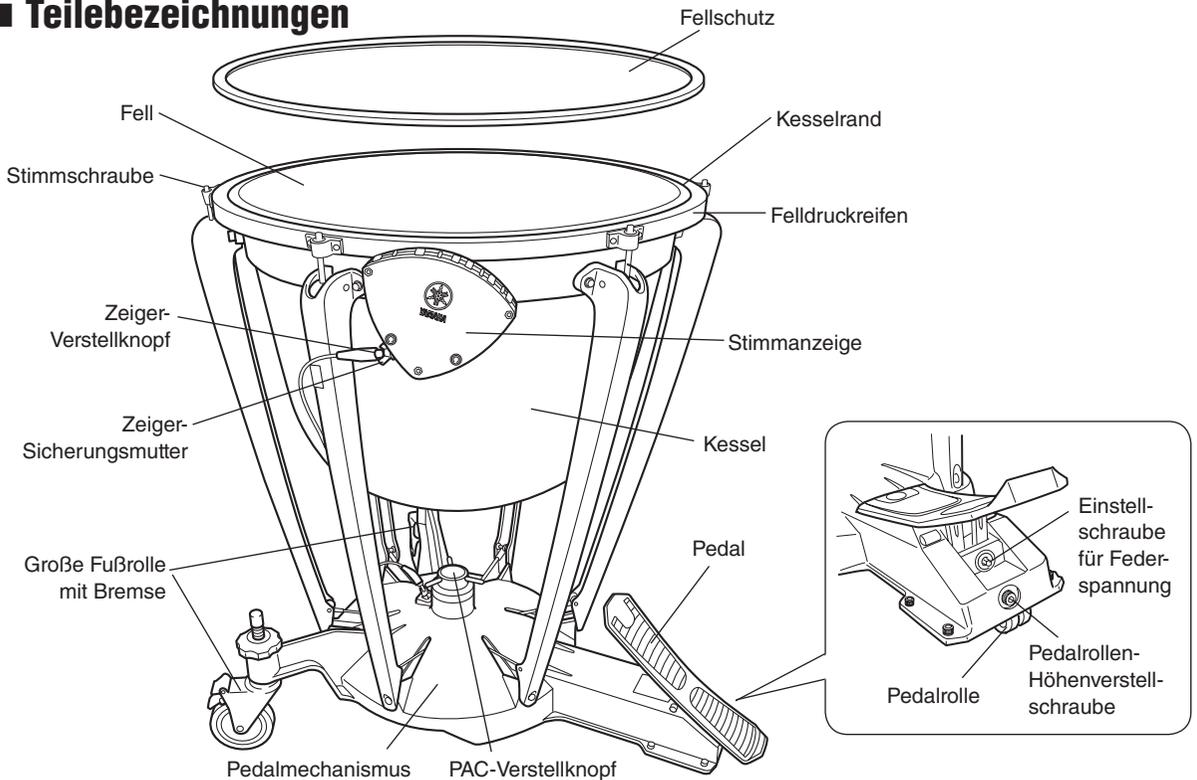
Tägliche Wartung

- Nicht aus Leder bestehende Felle müssen nach dem Spielen nicht entspannt werden. Nach dem Spielen ist Stimmen der Pauke auf ihren tiefsten Ton durch Betätigen des hinteren Endes des Pedals ausreichend. Wenn die Pauke jedoch voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollte das Fell leicht entspannt werden, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Schützen Sie bei der Lagerung das Instrument mit der Hülle vor Staub. Säubern Sie außerdem das Fell mit einem weichen Tuch und verwenden Sie den Fellschutz, um das Fell vor Stößen u. dgl. zu schützen. Wischen Sie das gesamte Instrument regelmäßig mit einem Tuch ab, um es in gutem Zustand zu halten.
- Der Kessel beeinflusst die Tonhöhe des Instruments am meisten und darf daher nicht eingedellt oder Schlägen und Stößen ausgesetzt werden.
- Fassen Sie das Instrument beim Bewegen und Umstellen niemals an anderen Teilen als dem Rahmen. Bei Nichtbeachtung kann das Instrument sich verstimmen und der Felldruckreifen sich verformen.
- Wenn sich beim Transport in einem Lkw bewegend Instrumente aneinander stoßen, kann sich die Position von Fell und Felldruckreifen der Pauke verschieben. Um die Möglichkeit einer solchen Verschiebung zu verringern, betätigen Sie das vordere Ende des Pedals, um die Spannung des Fells zu verstärken.

Bitte verwenden Sie für die tägliche Wartung Pflegeprodukte von Yamaha.

Teilebezeichnungen und Schmierpunkte

■ Teilebezeichnungen



* Alle Abbildungen in dieser Anleitung zeigen zur Veranschaulichung die TP7300-Serie.

Mitgeliefertes Zubehör

- Stimmschlüssel.....1
- Schlüsselhalter.....1
- Inbusschlüssel1

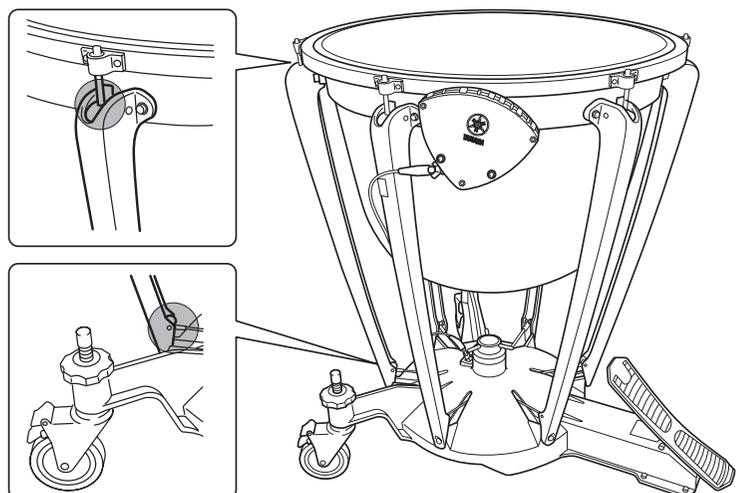
⚠ Vorsicht

Bringen Sie niemals Ihre Finger oder Füße in den Freiraum unter dem Pedal bzw. dem Pedalmechanismus des Instruments oder zwischen bewegliche Teile wie die Fußrollen. Ein Einklemmen von Fingern oder Füßen kann eine schwere Verletzung nach sich ziehen.

■ Schmierpunkte

Schmieren Sie die in der Zeichnung gezeigten beweglichen Teile einmal jährlich oder, wenn erforderlich, in kürzeren Intervallen.

- * Ein **Sprühschmiermittel** wird empfohlen.
- * **Geschmierte Teile nicht berühren.**
- * **Bitte verwenden Sie für die tägliche Wartung Pflegeprodukte von Yamaha.**

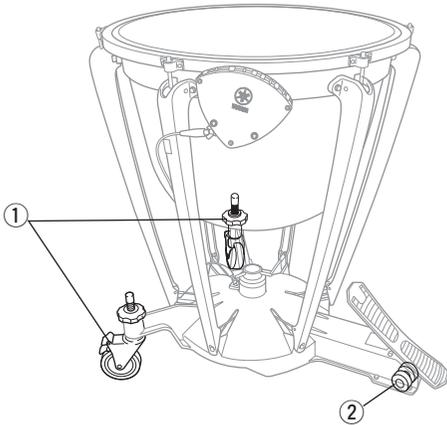


Aufstellen der Pauke

■ Verwenden der Fußrollen

Das Instrument ist mit den drei nachstehenden Fußrollen ausgestattet.

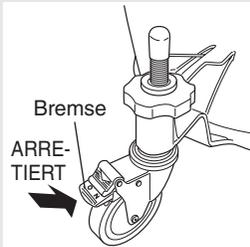
- ① Große Fußrolle mit Bremse x 2
- ② Pedalrolle x 1



Vorsicht

Lassen Sie, solange das Instrument nicht bewegt wird, die Bremsen der beiden großen Fußrollen arretiert. Bei gelösten Fußrollenbremsen kann das Instrument umkippen oder sich bewegen und eine Verletzung verursachen.

Beim Spielen ohne arretierte Bremsen kann sich das Instrument während der Darbietung bewegen und Geräusche erzeugen. Auch eine Pedaleinstellung sowie die Einstellung des PAC-Systems kann bei nicht arretierten Bremsen sehr gefährlich sein. Ein plötzliches Bewegen oder Umkippen des Instruments kann eine Verletzung nach sich ziehen.



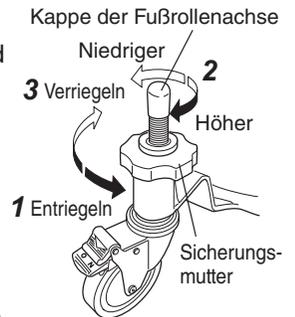
■ Einstellen des Spielwinkels

Alle drei Fußrollen erlauben eine unabhängige Höhenverstellung, so dass Sie Höhe und Winkel der Spielfläche passend einstellen können.

* **Dieser Vorgang sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.**

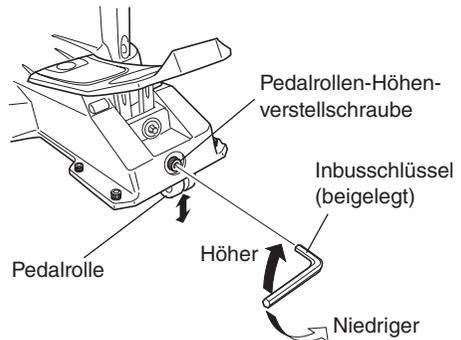
[Große Fußrollen mit Bremse]

- 1 Drehen Sie die Sicherungsmutter oben an der Fußrolle gegen den Uhrzeigersinn (nach links), um sie zu lösen.
- 2 Heben Sie die Fußrolle ein wenig an und drehen Sie dabei zur Höhenverstellung an der Kappe der Fußrollenachse. Zum Höherstellen drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn (nach links), zum Niedrigerstellen drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn (nach rechts).
- 3 Drehen Sie die Sicherungsmutter zum Verriegeln im Uhrzeigersinn (nach rechts).



[Pedalrolle]

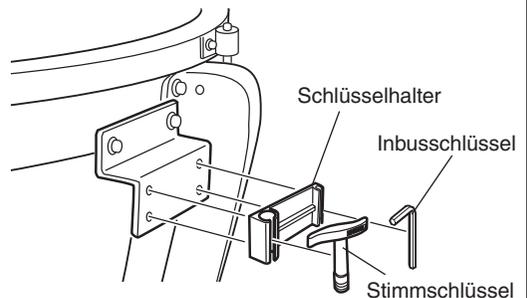
Drehen Sie die Pedalrollen-Höhenverstellungsschraube mit dem beigelegten Inbusschlüssel zum Höherstellen im Uhrzeigersinn (nach rechts) oder zum Niedrigerstellen gegen den Uhrzeigersinn (nach links).



● Anbringen des Schlüsselhalters

Kleben Sie den Halter an die Befestigungshalterung an der der Stimmanzeige gegenüberliegenden Seite der Pauke. Am Halter können der Stimmschlüssel und der Inbusschlüssel angebracht werden.

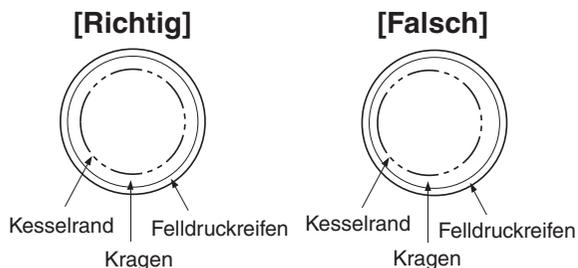
- * **Ziehen Sie das Schutzpapier vom Kleband an der Rückseite des Halters ab und kleben Sie den Halter fest an die Befestigungshalterung.**



Anfängliche Vorbereitungen

Ihre Yamaha-Pauke ist mit einem Fell aus Kunststoff ausgestattet, das vor der Auslieferung werkseitig aufgezogen und voreingestellt wurde. Neue Felle dehnen sich jedoch gewöhnlich während des Versands und Transports, weshalb das Instrument vor Gebrauch unter Umständen neu gestimmt werden muss. Sie sollten Ihr Instrument daher zunächst überprüfen und ggf. nachjustieren, wie im folgenden beschrieben.

- 1** Der Bereich zwischen dem Kesselrand und dem Innenkreis des Felldruckreifens wird als „Kragen“ bezeichnet. Achten Sie bitte darauf, dass der Kragen rundum gleichmäßig breit ist, wie in der folgenden Abbildung unter „Richtig“ dargestellt.



Sollte die Breite des Kragens ungleichförmig sein, drücken Sie das hintere Ende des Pedals mit dem Fuß bis zum Anschlag nach unten. Halten Sie das Pedal in dieser Position und richten das Fell mit dem Felldruckreifen so aus, wie in der „Richtig“-Abbildung dargestellt.

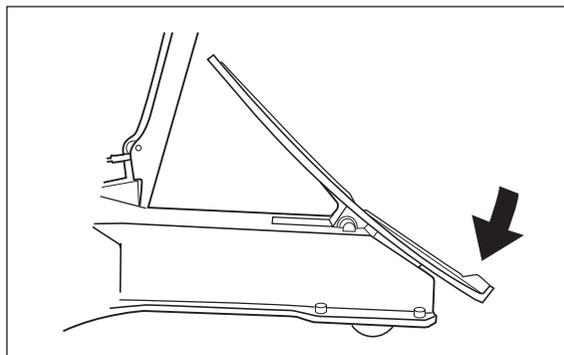


Vorsicht

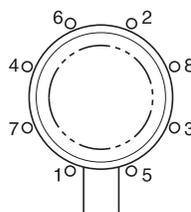
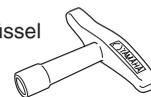
Bringen Sie niemals Ihre Finger oder Füße in den Freiraum unter dem Pedal bzw. dem Pedalmechanismus des Instruments oder zwischen bewegliche Teile wie die Fußrollen. Ein Einklemmen von Fingern oder Füßen kann eine schwere Verletzung nach sich ziehen.

- 2** Drücken Sie das hintere Ende des Pedals mit dem Fuß bis zum Anschlag nach unten. Halten Sie das Pedal in dieser Position und ziehen Sie jede Stimmsschraube dann mit dem Stimmschlüssel in der unten abgebildeten Reihenfolge um jeweils eine Vierteldrehung (90°) an.

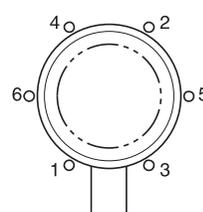
Es ist wichtig, dass alle Stimmsschrauben um denselben Betrag gedreht werden.



Stimmschlüssel



26", 27", 29", 32"



20", 23", 24"

- 3** Nehmen Sie den Fuß vom Pedal.

- **Das Pedalende hebt sich**
→ Wiederholen Sie Schritte **2** bis **3**.
- **Das Pedalende bleibt am Anschlag**
→ Gehen Sie zu Schritt **4** über.

4 Stellen Sie den Fuß auf das Pedal und drücken Sie es bis zum Anschlag vor und zurück.

- **Der Pedalwiderstand ist vorne und hinten gleich**

→ Gehen Sie zu Schritt **5** über.

- **Der Pedalwiderstand ist hinten leichter als vorne (*1)**

→ Das Fell ist zu stark gespannt und muss gelockert werden. Halten Sie das hintere Pedalende am unteren Anschlag, um dabei die erste Stimm-schraube um eine halbe Drehung zu lösen und danach um eine Vierteldrehung anzuziehen. Führen Sie denselben Vorgang in der in Schritt **2** angegebenen Reihenfolge bei allen Stimm-schrauben aus.

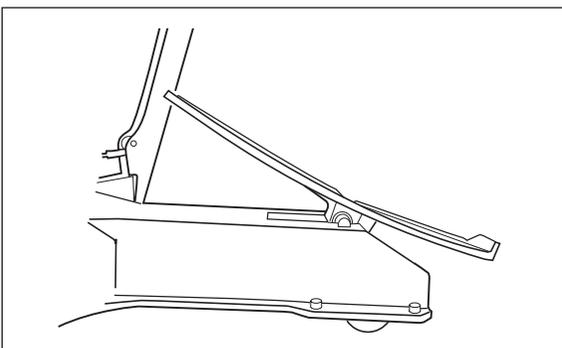
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Fell gut gespannt ist, und gehen Sie dann zu Schritt **5** über.

- **Der Pedalwiderstand ist hinten schwerer als vorne**

→ Das Fell ist nicht ausreichend gespannt. Halten Sie das hintere Ende des Pedals gedrückt und ziehen Sie jede Stimm-schraube dann in der in Schritt **3** angegebenen Reihenfolge jeweils um eine weitere Achteldrehung (45°) an.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Fell gut gespannt ist, und gehen Sie dann zu Schritt **5** über.

5 Bringen Sie das Pedal in eine Zwischenposition, wie unten gezeigt, um den Fuß dann vom Pedal zu nehmen. Prüfen Sie, ob das Pedal in dieser Stellung verbleibt und sich nicht bewegt.



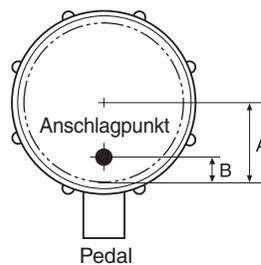
- **Wenn das Pedal sich beim Freigeben nicht verstellt, ist die Einstellung beendet. Gehen Sie zu Schritt **6** über.**

- **Falls das vordere Pedalende sich nach unten bewegt**

→ Das Fell ist zu stark gespannt. Lockern Sie das Fell, wie in Schritt **4 (*1)** beschrieben.

6 Schlagen Sie mit dem Schlegel leicht auf das Fell.

Der normale Anschlagpunkt ist aus der folgenden Abbildung ersichtlich.



Der normale Anschlagpunkt liegt in der Entfernung B vom Kesselrand, wobei B etwa $1/4$ bis $1/3$ der Entfernung zwischen Kesselrand und Fellmitelpunkt entspricht.

Beim Herunterdrücken des vorderen Pedalendes wird der Ton zunehmend höher.

Wie Sie das Instrument präzise einstimmen, ist auf der nächsten Seite im Abschnitt „**Tonhöhen-einstellung**“ beschrieben.

Da sich das Fell mit der Zeit dehnt, muss es in regelmäßigen Abständen nachjustiert werden (ab Schritt 4).

Tonhöhereinstellung

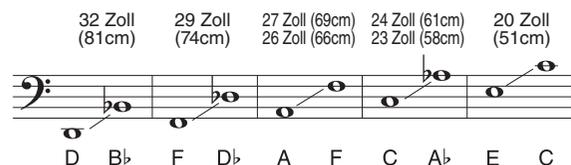
Bevor Sie zum ersten Mal auf der Pauke spielen, müssen Sie sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Anfängliche Vorbereitungen“ auf Seiten 30 und 31 voreinstellen.

■ Stimmen des Fells

1 Das Fell wird auf den tiefsten Ton der Pauke eingestimmt. Das hintere Pedalende muss daher während des gesamten Stimmvorgangs am unteren Anschlag stehen.

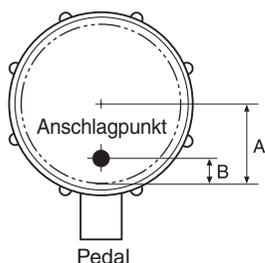
Die Höhe des tiefsten Tons (sowie auch der Tonumfang) hängt von der Größe der Pauke ab. Eine 74 cm Pauke (29 Zoll) wird beispielsweise auf A eingestimmt. Bei guter Einstimmung kann Ihre Yamaha-Pauke mit gleichförmigem Pedalzug über ihren gesamten Tonumfang gespielt werden.

● Standard-Tonumfang von Yamaha-Pauken



Achten Sie darauf, dass das hintere Pedalende während des gesamten Einstimmvorgangs (Schritte 2 bis 7) am unteren Anschlag steht, wenn nicht anders angegeben.

2 Das Fell anschlagen und den Ton prüfen. Der normale Anschlagpunkt ist aus der folgenden Abbildung ersichtlich.



Der normale Anschlagpunkt liegt in der Entfernung B vom Kesselrand, wobei B etwa 1/4 bis 1/3 der Entfernung zwischen Kesselrand und Fellmitelpunkt entspricht.

• Der Ton ist tiefer als der Stimmton

→ Machen Sie bei Schritt **3** weiter

• Der Ton ist höher als der Stimmton

→ Lockern Sie die Stimmschrauben in der auf Seite 30 in Schritt **2** angegebenen Reihenfolge gleichförmig um denselben Betrag.

Zum Lockern der Stimmschrauben wird jede einzelne Schraube zunächst um das Doppelte des gewünschten Betrags gelöst und dann um den gewünschten Betrag wieder angezogen (zurückgedreht). Wenn der Ton nach (ggf. wiederholtem) Lockern der Stimmschrauben innerhalb eines Halbtons unter der gewünschten Tonhöhe liegt, machen Sie bei Schritt **3** weiter.

3 Schlagen Sie das Fell bei jeder Stimmschraube etwa 5 cm vom Kesselrand leicht mit dem Schlegel an. Finden Sie die Stimmschraube, deren Ton am höchsten ist.

• Der höchste Ton liegt über dem Stimmton (*2)

→ Lockern Sie die betreffende Stimmschraube um eine Sechzehntel- bis Achteldrehung. Die Schraube dabei zunächst um das Doppelte lösen und dann um den gewünschten Betrag wieder anziehen (zurückdrehen). Nach Lockern der Stimmschraube Schritt **3** von Anfang an wiederholen.

• Der höchste Ton liegt unter dem Stimmton

→ Machen Sie bei Schritt **4** weiter.

4 Ziehen Sie die anderen Schrauben nach und nach an (um jeweils etwa eine Sechzehntel- bis Achteldrehung), bis der Ton an ihren Anschlagpunkten mit dem höchsten Ton übereinstimmt. Beachten Sie dabei bitte, dass beim Anziehen einer Stimmschraube sich die Tonhöhe an benachbarten Schrauben ebenfalls hebt. Nach Anziehen der Schraube mit dem tiefsten Ton müssen Sie daher die Tonhöhe bei den anderen Schrauben kontrollieren, bevor Sie die Schraube mit dem nächsthöheren Ton anziehen. Die Schraube mit dem höchsten Ton (Bezugstonhöhe) darf beim Anziehen der anderen Schrauben nicht verstellt werden.

- 5** Lockern Sie nun alle Schrauben, die zu stark angezogen sind, mit dem in Schritt **3 (*2)** beschriebenen Verfahren. Wenn die Tonhöhe an allen Schrauben in etwa gleich ist, kippen Sie das Pedal mehrmals bis zum Anschlag vor und zurück.
- 6** Führen Sie die Schritte **3** bis **5** wiederholt aus, bis die Tonhöhe an allen Schrauben gleich ist.
- 7** Kontrollieren Sie den Ton, indem Sie das Fell wie in Schritt **2** anschlagen.
- **Der Ton ist tiefer als der Stimmtton**
 - Stimmen Sie das Instrument, indem Sie alle Schrauben um denselben Betrag anziehen (um jeweils höchstens eine Sechzehnteldrehung).
 - **Der Ton ist höher als der Stimmtton**
 - Stimmen Sie das Instrument, indem Sie alle Schrauben um denselben Betrag lösen (um jeweils höchstens eine Sechzehnteldrehung), wie in Schritt **3 (*2)** beschrieben.
- 8** Betätigen Sie das Pedal wie in Schritt **5**. Wenn die Tonhöhe sich nicht ändert, ist das Instrument ordnungsgemäß gestimmt. (Sollte die Tonhöhe sich geändert haben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **7**.)

Das Instrument ist nun auf den tiefsten Ton seines Umfangs eingestimmt. Durch Hinunterdrücken des vorderen Pedalendes können Sie die Tonhöhe heben.

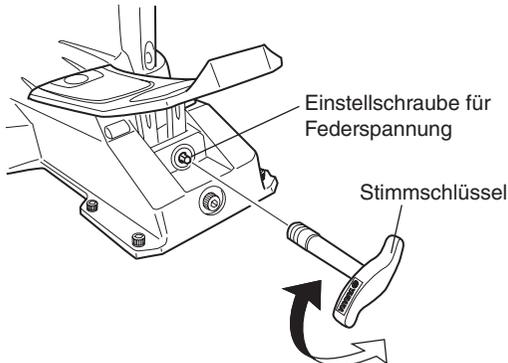
- 9** Führen Sie nach dem Stimmen den Vorgang unter „**Einstellen des Pedals**“ und dann den Vorgang unter „**Einstellen der Stimmanzeige**“ aus.

Einstellen des Pedals

Vergewissern Sie sich, dass die Pauke vorschriftsmäßig gestimmt ist, bevor Sie Einstellungen an der Feder oder am PAC-System durchführen.

■ Einstellen des Pedalgleichgewichts

Betätigen Sie abwechselnd das vordere und das hintere Pedalende, um die Einstellschraube für Federspannung folgendermaßen zu justieren:



- wenn das hintere Pedalende bis zum Anschlag nach unten gedrückt wird, hebt es sich beim Freigeben, oder der Pedalwiderstand ist hinten schwerer als vorne.
→ die Einstellschraube nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen.
- wenn das vordere Pedalende bis zum Anschlag nach unten gedrückt wird, hebt es sich beim Freigeben, oder der Pedalwiderstand ist vorne schwerer als hinten.
→ die Einstellschraube nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.

Verwenden Sie zum Drehen der Verstellschraube den beigelegten Pedalschlüssel. Verstellen Sie die Schraube bei jedem Einstellschritt nicht um zu viele Umdrehungen und prüfen Sie das Pedalgleichgewicht alle 2 Umdrehungen durch Betätigen des vorderen und hinteren Pedalendes.



Vorsicht

Bringen Sie niemals Ihre Finger oder Füße in den Freiraum unter dem Pedal bzw. dem Pedalmechanismus des Instruments oder zwischen bewegliche Teile wie die Fußrollen. Ein Einklemmen von Fingern oder Füßen kann eine schwere Verletzung nach sich ziehen.



Hinweis

Lösen Sie die Einstellschraube jeweils nicht um mehr als 3 Umdrehungen, da das vordere Pedalende die Neigung hat, an einem spezifischen Punkt unvermittelt nach unten zu kippen.

■ Einstellen des Pedalwiderstands mit dem PAC-System

(nur TP8300/TP7300-Serie)

Der Pedalmechanismus dieses Instruments ist mit dem PAC-System (Pedal Adjustment Clutch) ausgestattet. Dieser von Yamaha entwickelte Mechanismus ermöglicht eine Einstellung des Pedalwiderstands unter Beibehaltung der Balance.

[PAC-Einstellung]

- 1 Drehen Sie die Sicherungsmutter unter dem PAC-Verstellknopf zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn (nach links).



- 2 Zum Anheben des Pedalwiderstands drehen Sie den PAC-Verstellknopf im Uhrzeigersinn. Um einen zu hoch eingestellten Pedalwiderstand zu verringern, drehen Sie den PAC-Verstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.
 - * Nehmen Sie diese Einstellung nur durch Drehen mit einer Hand vor. Versuchen Sie nicht, den Verstellknopf mit beiden Händen oder einem Werkzeug zu drehen (dies würde das PAC-System beschädigen).
- 3 Verriegeln Sie den Mechanismus nach der Einstellung, indem Sie die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn drehen.

Vorsichtshinweise für den Umgang mit dem PAC-System

- Auch bei auf maximalen Widerstand eingestelltem Mechanismus wird das Pedal nicht „festgestellt“. Stellen Sie den Widerstand nicht zu hoch ein, um beim Entfernen des Fells ein Hochspringen des Pedals zu vermeiden.
- Der Spielraum zum Drehen des PAC-Verstellknopfs im Uhrzeigersinn ist begrenzt. Drehen Sie den Knopf nicht mit Gewalt weiter, wenn er sich nicht mehr leicht drehen lässt. Dies würde den Mechanismus beschädigen.

Einstellen der Stimmanzeige

Die Stimmanzeige identifiziert die Pedalpositionen für die einzelnen Töne. Nach dem Stimmen des Instruments auf einen Ton müssen Sie das betreffende Tonzeichen an der Anzeigeschiene in die richtige Position bringen.

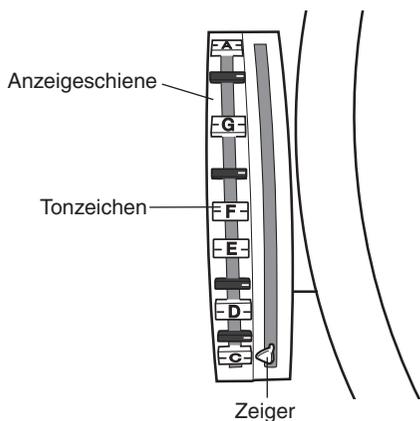
1 Nachdem Sie Ihre Pauke auf den tiefsten Ton ihres Umfangs eingestimmt haben, prüfen Sie, ob der Zeiger innerhalb 2-3 mm vom pedalseitigen Ende der Anzeigeschiene steht.

* Wenn dies nicht der Fall ist, korrigieren Sie dies, wie bei „Einstellen der Zeigerposition“ beschrieben.

2 Verschieben Sie das tiefste Tonzeichen („C“ im Falle einer 23 Zoll oder 58 cm Pauke*) so, dass sein Skalenstrich mit der Zeigerspitze zur Deckung kommt.

* „Standard-Tonumfang von Yamaha-Pauken“ auf Seite 32.

3 Stimmen Sie das Instrument nun durch Verstellen des Pedals auf den nächsthöheren Ton ein, um dann das betreffende Tonzeichen entsprechend zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Positionen der Tonzeichen stimmen.



■ Einstellen der Zeigerposition

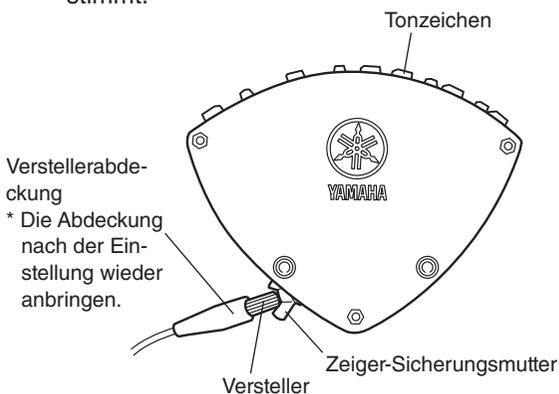
Lösen Sie die Zeiger-Sicherungsmutter, um den Versteller dann folgendermaßen zu justieren:

• Der Zeiger schlägt am unteren Schienenende an, bevor das hintere Pedalende seinen unteren Anschlag erreicht (tiefster Ton).

→ Drehen Sie den Versteller nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Zeiger am tiefsten Notenzeichen steht.

• Der Zeiger schlägt am oberen Schienenende an, bevor das vordere Pedalende seinen unteren Anschlag erreicht, oder der Zeiger fährt nicht bis zum unteren Schienenende, wenn das hintere Pedalende bis zum Anschlag betätigt wird (tiefster Ton).

→ Drehen Sie den Versteller nach rechts (im Uhrzeigersinn), bis die Zeigerposition stimmt.



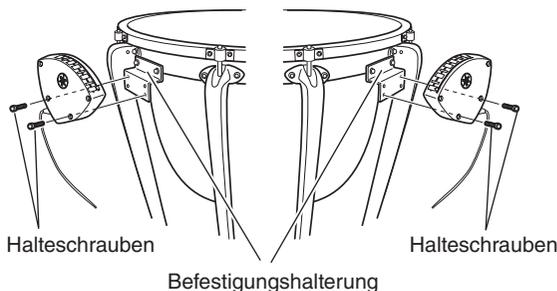
● Verlegen der Stimmanzeige

Die Stimmanzeige der Pauke ist standardmäßig in Universal-Spielposition montiert. Die Stimmanzeige kann bei Bedarf auf die deutsche Spielposition verlegt werden.

Entfernen Sie hierzu mit dem beigelegten Inbusschlüssel die beiden Halteschrauben der Stimmanzeige, wie in der Abbildung gezeigt, und bringen Sie die Stimmanzeige dann rechts an, indem Sie sie von der anderen Seite her durch die Stimmanzeige stecken. Achten Sie in beiden Fällen darauf, dass die Anzeige gut ablesbar ist.

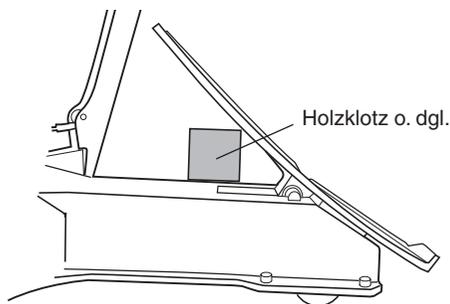
Universal-Spielposition

Deutsche Spielposition



Auswechseln des Fells

- 1** Um ein plötzliches, durch die Federspannung bedingtes Absinken des Pedals zu vermeiden, drücken Sie das hintere Ende des Pedals bis zum Anschlag nach unten und sichern es mit einem Holzblock o. dgl. zwischen Pedal und Pedalmechanismus.

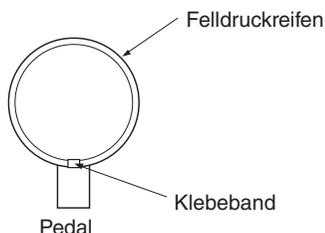


Vorsicht

Berühren Sie das Pedal nicht, während Sie die Stimmerschrauben (das Fell) lösen. Bringen Sie auch niemals einen Finger oder Fuß in den Zwischenraum unter dem Pedal, im Bereich des Pedalmechanismus oder der beweglichen Teile. Die Federspannung kann eine unerwartete Bewegung dieser Teile verursachen, die ein großes Gefahrenrisiko darstellt.

- 2** Lösen Sie die Stimmerschrauben nach und nach über Kreuz, um das Fell zu lockern. Wir empfehlen, die Pedalseite des Felldruckreifens mit Klebeband zu markieren, um sicherzustellen, dass der Felldruckreifen beim Aufziehen des neuen Fells in der ursprünglichen Position montiert wird.

* **Vermeiden Sie auch ein Berühren der Schraubgewinde, da diese gefettet sind.**



- 3** Nehmen Sie den Felldruckreifen und das Fall zusammen ab.

* **Achten Sie darauf, dass der Felldruckreifen nicht mit dem Kesselrand usw. in Berührung kommt.**

- 4** Der Kesselrand ist mit Kantenband abgeklebt. Das Band sorgt für eine saubere Auflagefläche, die wichtig für die Funktionsweise der Pauke ist. Entfernen Sie eventuellen Schmutz oder Staub, um eine Beschädigung des Bands zu vermeiden.

* **Wenn sich das Band ablöst oder Schäden aufweist, muss es durch frisches Pauken-Kantenband („Timpani Edge Tape“) ersetzt werden.**

- 5** Legen Sie das neue Fell mit dem Druckreifen auf den Kessel. Wenn Sie ein Yamaha-Paukenfell verwenden, muss der YAMAHA-Schriftzug auf der dem Pedal gegenüberliegenden Seite sein. Der Felldruckreifen muss in der ursprünglichen Position angebracht werden, wie durch das Klebeband in Schritt 2 markiert. Ziehen Sie die Stimmerschrauben dann von Hand in der vorgeschriebenen Reihenfolge gleichförmig an, bis das Fell leicht gespannt ist. Kontrollieren Sie nun, dass das Fell und der Druckreifen auf dem Kessel zentriert sind.

Ziehen Sie jede Stimmerschraube dann mit dem Paukenschlüssel um jeweils eine Vierteldrehung an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens 4mal.

- 6** Stellen Sie die Pauke ein, wie im Abschnitt „Anfängliche Vorbereitungen“ auf Seite 30 ab Schritt 2 beschrieben. Zum Stimmen führen Sie die im Abschnitt „Tonhöhereinstellung“ ab Seite 32 beschriebenen Vorgänge aus.

Fellaustauschintervall

Wenn das Fell im schwach gespannten Zustand wellig ist oder gar Mulden aufweist, ist es an der Zeit, das Fell durch ein neues zu ersetzen.

Die maximale Lebensdauer eines Paukenfells beträgt gewöhnlich etwa 2 Jahre, hängt jedoch auch von Gebrauchshäufigkeit und Einsatzdauer ab. Das Fell sollte jedoch in jedem Fall ausgewechselt werden, bevor die Klangqualität drastisch nachlässt. Wenn ein Fell länger als zwei Jahre aufgespannt war, können die folgenden Probleme auftreten:

- **Das Fell kann unter Umständen nicht mehr auf den richtigen Tonumfang eingestimmt werden.**
- **Das Pedal kann nicht ins Gleichgewicht gebracht werden.**
- **Die Paukenmechanik kann beschädigt werden.**

Wir empfehlen, das Fell jährlich zu erneuern.